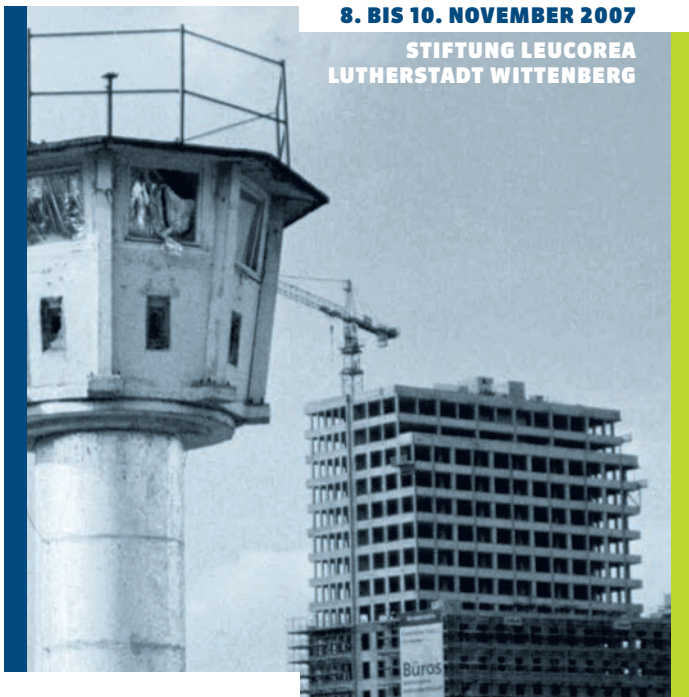


Eine Konferenz des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Zeitschrift Deutschland Archiv



**8. BIS 10. NOVEMBER 2007**

**STIFTUNG LEUCOREA  
LUTHERSTADT WITTENBERG**

## Das geteilte Deutschland im Europa des 20. Jahrhunderts

### **DAS GETEILTE DEUTSCHLAND IM EUROPA DES 20. JAHRHUNDERTS**

**8. bis 10. November 2007  
Stiftung Leucorea, Lutherstadt Wittenberg**

Mit zunehmendem Abstand gewinnt das 20. Jahrhundert in der zeithistorischen Betrachtung seine Signaturen. Dabei geraten neben den vielfältigen Brüchen und Zäsuren, die die historische Erfahrung der Mitlebenden im »Jahrhundert der Extreme« auf eine so entscheidende Weise geprägt haben, auch Fragen nach Kontinuität und Parallelität gesellschaftlicher Entwicklungen wie nach dem Verhältnis von Geschichte und Gedächtnis in den Blick. Kaum ein Gegenstand der Zeithistorie lässt sich deshalb ohne den Verweis auf die säkularen Entwicklungen, auf seine historischen Genealogien wie auf seine Integration in erinnerungs- und geschichtspolitische Narrative angemessen in der Fachwelt verhandeln. Von der Massenmigration bis zur politischen Repräsentationsbedürftigkeit von Herrschaft, von den individuellen Biographien der Akteure bis zur Figur des Zeitzeugen – alle Phänomene verlangen neben der Rekonstruktion ihrer vergangenen Gegenwart stets auch die diachrone Einbettung in eine übergreifende Entwicklung, die den Akteuren selbst kaum gegenwärtig war.

Vor diesem Hintergrund bedürfen auch die Forschungen zur deutschen Geschichte nach 1945 einer Erweiterung um säkulare Fragestellungen, die nicht zuletzt die Vorgeschichte und europäische Dimension der konkurrierenden und dennoch vielfältig miteinander verflochten bleibenden deutschen Nachkriegsentwicklung historisch zu erhellen vermögen. Die Bedeutung der Zäsur von 1945 ist dabei ebenso zu hinterfragen wie die nach wie die in der zeithistorischen Zukunft nach wie vor starke Überzeugungskraft des nationalgeschichtlichen Bezugrahmens. Vielfach geraten durch die säkulare und europäische Erweiterung der deutschen Nachkriegsgeschichte auch Themen in den Blick, die sich durch die asymmetrisch aufeinander bezogenen Teilungsgeschichten im Osten wie Westen Deutschland kaum erfassen lassen.

Die diesjährige Deutschlandforscher-Tagung, zu der Sie die veranstaltenden Institutionen herzlich nach Wittenberg einladen, wird sich unter dem Titel »Das geteilte Deutschland im Europa des 20. Jahrhunderts« daher nicht allein mit der deutschen Nachkriegsgeschichte beschäftigen, sondern dort wo es sinnvoll und notwendig erscheint, auch die europäischen Bezüge und säkularen Entwicklungen hervorheben. Neben der Einführungsveranstaltung werden in vier parallelen Sektionen, die sich jeweils den Stichworten Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Migration sowie Biographien zuordnen lassen, aktuelle Forschungsarbeiten unterschiedlicher fachlicher Provenienz diskutiert. In der Tradition der bisherigen Deutschlandforscher-Tagungen richtet sich die Einladung über das unmittelbare Fachpublikum hinaus ausdrücklich auch an die interessierte Öffentlichkeit.

### **ANMELDUNG/ORGANISATION:**

Christa Schneider  
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam

Tel.: +49 (0) 331 28 99 157  
Fax: +49 (0) 331 28 99 140  
Email: deutschlandtagung2007@zzf-pdm.de

### **ANMELDEBEDINGUNGEN:**

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Tagung ist der 15. Oktober 2007. Da nur eine begrenzte Hotelkapazität zur Verfügung steht, kann eine Teilnahme nicht garantiert werden. Es wird eine Tagungsgebühr von 30,00 Euro erhoben, Fahrtkosten werden nicht erstattet. Während der Tagung (Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung) sind Sie Gast der Veranstalter.

Verbindliche Anmeldungen werden nur schriftlich unter Angabe der vollständigen Adresse vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam entgegengenommen. Nach dem Erhalt einer Anmeldebestätigung durch das ZZF muss innerhalb von zwei Wochen eine Banküberweisung der Tagungsgebühr erfolgen, ansonsten verfällt die Anmeldung (Kontoinformationen erhalten Sie mit der Bestätigung). Falls Sie nach Anmeldung verhindert sein sollten, bitten wir dringend um sofortige Mitteilung.

Sollten Sie früher anreisen oder Ihren Aufenthalt im Hotel verlängern wollen, kostet Sie jede weitere Übernachtung 48,00 Euro inkl. Frühstück. Diese Reservierung nehmen Sie bitte selbst direkt im Hotel vor (siehe Adressangaben unten).

Die Veranstalter sind während der Konferenz in dringenden Fällen unter folgender Rufnummer erreichbar:  
+49 (0)163 91 33 480.

### **VERANSTALTUNGSORT:**

Stiftung Leucorea  
Collegienstraße 62  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: +49 (0) 3491 46 61 00  
Fax: +49 (0) 3491 46 62 22  
www.leucorea.de

### **HOTEL:**

Luther-Hotel Wittenberg  
Neustraße 7-10  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: +49 (0) 3491 45 80  
Fax: +49 (0) 3491 45 81 00  
Email: info@luther-hotel-wittenberg.de  
www.luther-hotel-wittenberg.de

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE  
FORSCHUNG POTSDAM



STIFTUNG  
AUFARBEITUNG



bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Deutschland Archiv

www.zzf-pdm.de

www.stiftung-aufarbeitung.de

www.bpb.de



**PROGRAMM**

**Do | 8.11.2007**

Bis 13.30 Uhr  
Anreise, Check-in und Imbiss

13.30 – 14.00 Uhr  
**Begrüßung durch die Veranstalter**

DR. JÜRGEN FAULENBACH (Bundeszentrale für politische Bildung)  
DR. ANNA KAMINSKY (Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)

14.00 – 18.00 Uhr  
**ERÖFFNUNGS-  
VERANSTALTUNG**

»Das geteilte Deutschland im Europa des 20. Jahrhunderts«

**Einführungsvortrag**

PROF. DR. MARTIN SABROW (ZZF Potsdam)

**Podiumsdiskussion**

PROF. DR. BERND WEISBROD (Universität Göttingen)  
PROF. DR. BELINDA DAVIS (Rutgers University, N.J.)  
PROF. DR. CLAUDIA KRAFT (Universität Erfurt)  
PROF. DR. ANDREAS RÖDDER (Universität Mainz)

Moderation: PD DR. MICHAEL SCHWARTZ (IfZ München/Berlin)

16.00 – 16.30 Uhr  
Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr  
**Diskussion im Plenum**

18.00 – 19.30 Uhr  
Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr  
**ABEND-  
VERANSTALTUNG**

»Die ›De-De-Errologien‹ sind unfreundlich zueinander? 40 Jahre Tutzing – 40 Jahre Streitgeschichte DDR-Forschung

Einführung: DR. HANS-GEORG GOLZ (Bonn)

Podiumsdiskussion:

DR. KARL-WILHELM FRICKE  
PROF. DR. GÜNTHER HEYDEMANN  
PROF. DR. GERT LEPTIN  
ILSE SPITTMANN-RÜHLE  
RÜDIGER THOMAS

Moderation: DR. JENS HÜTTMANN (Berlin)

**Fr | 9.11.2007**

8.45 – 9.00 Uhr  
**Treffen im Plenum**

9.00 – 12.30 Uhr

**SEKTION 1:  
DER KRIEG UND SEINE FOLGEN**

Moderation: DR. CHRISTOPH CLASSEN (Potsdam)

CHRISTINA MORINA, M.A. (College Park)  
**Vernichtungskrieg, Kalter Krieg und Politische Kultur: Zum Umgang mit der Geschichte des Russlandfeldzugs im geteilten Deutschland**

DR. ODILE JANSEN (Amsterdam)  
**1945 – eine traumatische Erbschaft. Konfligierende Erinnerungen an Opfer- und Täterschaft im europäischen Raum**

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

CHRISTIANE WINKLER, M.A. (London)  
**Erinnern und Bewältigen. Heimkehrer in Ost- und Westdeutschland**

DR. MALTE THIEßEN (Hamburg)  
**Gemeinsame Erinnerungen im geteilten Deutschland. Städtisches Gedenken an den Luftkrieg in der Bundesrepublik und der DDR**

**SEKTION 2:  
WIRTSCHAFTLICHER STRUKTURWANDEL IM GETEILTEN DEUTSCHLAND**

Moderation: DR. ALFRED RECKEN-DREES (Köln)

PROF. DR. ANDRÉ STEINER (Potsdam)

**Aspekte des längerfristigen wirtschaftlichen Strukturwandels in Deutschland**

DIPL.-VW. SILKE FENGLER (Wien)  
**Pfadabhängigkeit in Ost und West – das Beispiel Agfa**

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

MICHAEL HEINZ, M.A. (Rostock)  
**Konzentration und Spezialisierung des Agrarwesens in Ost- und Westdeutschland**

JULIANE SCHÜTTERLE, M.A. (Jena)  
**Die SDAG Wismut zwischen Niedergang und Neuorientierung: Transformationsprozesse im Uranerzbergbau der DDR 1980-1990**

**SEKTION 3:  
MIGRATIONSDISKURSE IN OST UND WEST**

Moderation: DR. KATJA STOPKA (Potsdam)

PROF. BILL NIVEN, PH.D. (Nottingham)  
**Die literarische Darstellung von Flucht und Vertreibung im deutsch-deutschen Vergleich**

DR. CAROLA HÄHNEL-MESNARD (Paris)

**Narrative der Flucht, Vertreibung und »Ankunft« in der DDR- Literatur der 50er/60er Jahre**

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

PROF. DR. LUTZ REUTER (Hamburg)  
**Sozialistische Erziehung im internationalen Kontext: die schulpolitischen Beziehungen der DDR zur VR Mosambik**

PD DR. THOMAS NIEHR (Aachen)  
**Der Migrationsdiskurs im geteilten und wiedervereinigten Deutschland**

**SEKTION 4:  
POLITISCHE UMBRÜCHE UND INTELLEKTUELLE SELBSTVERSTÄNDIGUNG**

Moderation: PD DR. ARND BAUER-KÄMPER (Berlin)

DR. MARCUS M. PAYK (Potsdam)  
**Auf der Suche nach Orientierungssicherheit: Kulturkritik im Feuilletonjournalismus der frühen Bundesrepublik**

DR. RICCARDO BAVAJ (St. Andrews)  
**Für das richtige Verständnis von Demokratie: liberale Hochschullehrer und das Trauma von »1968«**

10.30 – 11.00 Uhr  
Kaffeepause

THOMAS SCHUBERT, M.A. (Caputh)  
**Rudolf Bahro – Biographische Brüche und Wechsel der intellektuellen Kultur im Kontinuum einer Politischen Theologie**

DR. RENATE RECHTIEN (Bath)  
**Geschichts(re)konstruktionen bei Christa Wolf**

12.30 – 14.30 Uhr  
Mittagspause

14.30 – 18.00 Uhr

**SEKTION 1:  
DIE DEUTSCHEN GESELLSCHAFTEN UND IHRE FEINDE**

Moderation: DR. MIKE SCHMEITZNER (Dresden)

TILMAN SIEBENEICHNER, M.A. (Göttingen)  
**Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse, das THW und die Virulenz von Bürgerkriegsperzeptionen im geteilten Deutschland**

DR. PAUL MADDRELL (Aberystwyth)  
**Die deutsche Teilung und die Spionage und Subversion der Westmächte in der DDR von 1945 bis 1961**

16.00 – 16.30 Uhr  
Kaffeepause

DR. JENS GIESEKE (Berlin)  
**Untertänigkeit – Egalitarismus – Westorientierung. Bevölkerungsstimmung und politische Kultur in der geschlossenen Gesellschaft der DDR (1961-1981)**

DOMINIK RIGOLL, M.A. (Berlin)  
**Antikommunismus in der streitbaren Demokratie. Kommunisten und Linksradikale im öffentlichen Dienst der Bundesrepublik 1945-1990**

### SEKTION 2: GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN IN BEIDEN DEUTSCHEN STAATEN

Moderation: PROF. DR. ULRICH PFEIL (St. Etienne)

DR. THOMAS SCHMIDT-LUX (Leipzig)  
**Populärwissenschaft zwischen Szientismus und Naturerkenntnis. Zur Geschichte der Urania in DDR und BRD**

TIMO SAALMANN, M.A. (Jena)  
**Nationale Kunstpolitik und internationale Integration**

16.00 – 16.30 Uhr  
Kaffeepause

DR. MONIKA MATTES (Potsdam)  
**Konkurrenzen – Differenzen: Ganztagschule als deutsch-deutsches Reformprojekt während der langen 1960er Jahre**

HEIKE WOLTER, M.A. (Regensburg)  
**Reisen als »integraler Bestandteil der modernen Gesellschaft«?! Komparative Aspekte europäischer Tourismusschichten**

### SEKTION 3: MIGRATION IN TRANSNATIONALER PERSPEKTIVE

Moderation:  
DR. CARSTEN KELLER (Berlin)

DR. PATRICE POUTRUS (Haifa)  
**Zuflucht Westdeutschland. Asyl- und Flüchtlingspolitik in der frühen Bundesrepublik (1951-1956)**

JAN STERNBERG, M.A. (Osnabrück)  
**Tradition verzerrt den Blick. Die frühe Bundesrepublik und die Auswanderung**

16.00 – 16.30 Uhr  
Kaffeepause

PD DR. HEIKE KNORTZ (Karlsruhe)  
**»Gastarbeiter« – Objekt transnationaler Außenpolitik**

PROF. DR. JÖRG ROESLER (Berlin)  
**Das Zusammenspiel von innerdeutscher »Wanderung« und transnationaler Migration nach Deutschland zwischen Mitte der 50er und Mitte der 60er Jahre**

### SEKTION 4: AUTOBIOGRAPHIEN IM KONTEXT

Moderation: ALBRECHT WIESENER, M.A. (Potsdam)

DR. ANNETTE LEO/DR. JEANNETTE VAN LAAK (Jena)  
**Gebrochene Biographien? Lebensverläufe und biographische Selbstdarstellung von hohen SED-Funktionären und anderen prominenten Persönlichkeiten der DDR**

DR. HENRIK EBERLE (Halle)  
**Geschichtsmächtige Erzählungen. Hitler, Ulbricht und Honecker in den Autobiographien ihrer Mittäter**

16.00 – 16.30 Uhr  
Kaffeepause

HELMUT MÜLLER-ENBERGS (Berlin)  
**Das doppelte Leben erinnert. DDR-Agenten in Autobiographien**

PROF. MOLLY JOHNSON, PH.D. (Huntsville)  
**Oral-History-Interviews mit ehemaligen DDR-Bürgern zum Thema Spott**

18.00 – 19.30 Uhr  
Abendessen

19.30 – 20.30 Uhr  
EMPFAANG

**Grußwort**  
PROF. DR. WOLFGANG BÖHMER, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

20.30 – 22.30  
FILMVORFÜHRUNG

»NovemberTage«, Marcel Ophüls 1989/90

Einführung und Kommentar:  
PD DR. THOMAS LINDENBERGER (Potsdam)

Sa | 10.11. 2007

8.45 – 9.00 Uhr  
Treffen im Plenum

9.00 – 11.00 Uhr

### SEKTION 1: TRANSFORMATION DER POLITIK

Moderation: PD DR. GEORG WAGNER-KYORA (Hannover)

DR. ANNETTE SCHUHMAN (Potsdam)  
**Vernetzte Improvisationen. Gesellschaftliche Subsysteme in Ostmitteleuropa und der DDR**

DR. SABINE MECKING (Düsseldorf)  
**Die »Aktion Bürgerwille« und das erste Volksbegehren in Nordrhein-Westfalen: Vorgeschichte – Durchführung – Folgen**

DR. FRANCESCA WEIL (Dresden)  
**Die Runden Tische der Bezirke im ostdeutschen Transitionsprozess 1989/90**

### SEKTION 2: KULTUR UND MEDIEN

Moderation: DR. PETER J. BARKER (Reading)

DR. PATRICK MAJOR (Warwick)  
**Realitätsflucht: der britische Spionagethriller und die Berliner Mauer**

DR. MATTHIAS BRAUN (Berlin)  
**Der Kampf um das Erbe der Preussischen Akademie der Künste in Ost und West**

PROF. STEFAN SOLDOVIERI, PH.D. (Toronto)  
**Geteilte Gerechtigkeit: Das Richten über die Vergangenheit im deutschen Kino der frühen Nachkriegsjahre**

### SEKTION 3: ZWISCHEN FLUCHT UND AUSREISE

Moderation: DR. MARION DETJEN (Berlin)

BETTINA EFFNER, M.A. (Berlin)  
**Weichenstellung für die Integration: Unterbringung und Verteilung von DDR-Flüchtlingen im Vergleich mit anderen Migrantengruppen**

DR. MATTHIAS JUDT (Potsdam)  
**Häftlinge für Bananen? Der Bereich Kommerzielle Koordination und der Freikauf politischer Häftlinge aus der DDR**

FABIAN KLABUNDE, M.A. (Hamburg)  
**Beschwätzt vom Staat: Persuasion zu »gesellschaftsmäßigem Verhalten« in der DDR-Auswanderungspolitik und der »aktivierenden« Sozialpolitik heute**

### SEKTION 4: GENERATIONEN

Moderation: DR. THOMAS AHBE (Leipzig)

DR. LU SEEGER (Giessen)  
**Vaterlosigkeit als Kriegserfahrung: Deutungsmuster und Erinnerungen in Deutschland nach 1945**

DR. MARTINA SCHIEBEL (Bremen)  
**Grenzen politischer Toleranz. Handlungsspielräume und Disziplinierungsprozesse einer Generation nach 1945**

DR. FRANK HOFFMANN/SILKE FLEGEL, M.A. (Bochum)  
**»Geschichte(n) erzählen«? Zur Typologie von Erinnerungen an die DDR**

11.00 – 11.15 Uhr  
Kaffeepause

11.15 – 13.30 Uhr  
ABSCHLUSSPLENUM

Moderation: DR. HANS-GEORG GOLZ (Bonn)

DR. ULRICH MÄHLERT (Berlin)

Bericht durch die Sektionsberichterstatte:

DR. MICHAEL ESCH (Düsseldorf)  
DR. JENNIFER SCHEVARDO (Berlin)  
DR. HENRIK BISPINCK (Berlin)  
DR. NINA LEONHARD (Berlin)

Diskussion

13.30 Uhr  
Mittagessen

14.30 Uhr  
Abreise

Bildnachweis:  
Titelfoto und Rückseite: SWR-Thomas Schad  
Innen: Ausschnitt aus dem Buchcover „Mitten in Deutschland: die Sperrmaßnahmen der DDR und ihre Auswirkungen“, St. Otto-Verlag, Bamberg 1971  
Gestaltung: Pralle Sonne

